

**Bayr: "Bei steuerlicher Absetzbarkeit von Spenden ist Armutsbekämpfung zentral"**

Utl.: "Wir sollten zivilgesellschaftliches Engagement der Bevölkerung von Seiten des Staates honorieren" =

Wien (SK) - "Es gibt ein sehr breites politisches Bekenntnis zur steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden, vor allem mit dem Fokus Armutsbekämpfung. Zentrale Anliegen sind, trotz der unterschiedlichen Vorschläge, allen Parteien gemein. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, wird ein Rückgang des Spendenaufkommens befürchtet. Doch der Großteil der NGOs ist genau von diesen Spenden abhängig", erläuterte SPÖ-Sprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung, Petra Bayr, am Mittwoch im Nationalrat. Wichtig sei jedoch, dass sich mit einer neuen Regelung keine Schlupflöcher auftun, wie man leichter zu einer steuerlichen Abschreibung kommen kann, betonte Bayr.

Für die NGOs, denen die steuerliche Absetzbarkeit zugute kommen würde, müssen gewisse Qualitätskriterien gelten, wie eine Offenlegung ihrer Finanzflüsse und eine Transparenz ihrer Tätigkeit. Überdies sollten diese NGOs auch fair mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umgehen und so beispielsweise Kollektivverträge einhalten, führte die Sprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung aus.

"Der Spendegipfel nächste Woche wird einen guten Sukkus von vielen Bedürfnissen, die im Raum stehen, gewährleisten. Armutsbekämpfung muss einen sehr breiten Ansatz haben. Neben den karitativen Organisationen müssen aus diesem Grund auch Organisationen aus dem developmentpolitischen Bereich zu der Gelegenheit kommen ihre Spendengelder steuerlich absetzen zu können, da diese einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung und zur Durchsetzung von Menschenrechten leisten", erklärte Bayr.

Klimaschutz ist natürlich eine Aufgabe, die von der Staatengemeinschaft zu lösen ist, aber wir sollten trotzdem dort, wo Menschen bereit sind zu zivilgesellschaftlichem Engagement, dieses entsprechend von Seiten des Staates honorieren, betonte Bayr. "Das tun wir mit einer guten, sinnvollen Lösung zur steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden", schloss Bayr. (Schluss) ue

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*